
Subject: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Ostboay](#) on Tue, 09 Jan 2018 23:29:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Nehme seit ca. 9 Monaten Finasterid.

Vor 2 Monaten hatte ich schlimme Erektionsstörungen, ich konnte kaum Sex mit meiner Freundin haben, nie kam er hoch, er war immer in seinem schlaffen Zustand, egal was sie gemacht hat.

Daraufhin habe ich Fin für ca. 10 Tage abgesetzt und siehe da, eine Berührung von ihr hat gereicht bis er Stand wie eine 1!

Dannach habe ich wieder angefangen Fin zu nehmen, also nach den 10 Tagen. Es hat ca. 1 Woche gedauert und ich war wieder Impotent. Daraufhin habe ich es wieder abgesetzt und nehme es aktuell nicht mehr seit 17 Tagen, ich kriege immer einen hoch, problemlos.

Ich will dieses Dreckszeug absetzen, soll ich nun entgültig damit aufhören oder soll ich erst runter auf 0,5g?

Danke für Antworten..

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [daniel91](#) on Tue, 09 Jan 2018 23:41:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Setz es ab wenn du mit einer Glatze Leben kannst.
Regulieren brauchst du nicht.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 09 Jan 2018 23:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Runter auf Fin 1mg E2D, also jeden 2. Tag eine 1mg nehmen = 0,5 mg, wenn das auch nicht hilft auf E3D = jeden 3. Tag 1mg nehmen = 0,25 mg.

Ganz zum Schluss dann Fin topisch testen.

Sonst, es gibt genug Alternative Behandlungsmethoden abseits des Mainstreams.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [Ostboay](#) on Tue, 09 Jan 2018 23:59:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Wed, 10 January 2018 00:42Runter auf Fin 1mg E2D, also jeden 2. Tag eine 1mg nehmen = 0,5 mg, wenn das auch nicht hilft auf E3D = jeden 3. Tag 1mg nehmen = 0,25 mg.

Ganz zum Schluss dann Fin topisch testen.

Sonst, es gibt genug Alternative Behandlungsmethoden abseits des Mainstreams.

Was sind diese Tipps nun? Zum ausschleichen oder Fin eine 2 Chance zu geben?

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [Ostboay](#) on Wed, 10 Jan 2018 00:00:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was ist dann besser, jeden Tag 0,5 oder jeden 2. Tag 1 mg ?

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 10 Jan 2018 00:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Dosisreduktion ist da um zu sehen ob die NWs verschwinden.

Das Einnahmeschema ist egal. Ich würde einfach jeden 2. Tag eine nehmen, weil dann brauchst nix rum teilen.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 10 Jan 2018 07:15:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir war es am Ende so, alle Nebenwirkungen verschwanden erst 100%, als Fin nach ab 2-3 Wochen + ganz aus dem Körper war...

Potenz wurde auch wieder besser...

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 10 Jan 2018 07:57:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine gute Entscheidung von dir

Bin auch am überlegen wie ich langsam und sauber ausschleichen kann

Bei mir sieht es so aus wie bei dir :

Libido massiv eingebrochen

Spermavolumen um gute 80-90 % zurückgegangen

Dann zum ersten Male im Leben ging beim Sex mehrmals absolut nichts mehr, mit nichts meine ich nichts.

Hatte das vor der Finasterid Therapie noch nie im Leben

Zusätzlich ziemlich negative dunkle Gedanken seid Fin Einnahme, leicht depressive Züge...kannte ich vorher auch nicht.

Zeigt mir nur auf das DHT ein enorm wichtiges und starkes Hormon ist.

Haare hin oder her, dafür die Gesundheit zu opfern ist mir ein zu hoher Preis.

Nächster Schritt: Haartransplantation und dann für den Rest des Lebens auf Millimeter Schnitt gehen.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [Ostboay](#) on Wed, 10 Jan 2018 09:39:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Wed, 10 January 2018 08:57Eine gute Entscheidung von dir

Bin auch am überlegen wie ich langsam und sauber ausschleichen kann

Bei mir sieht es so aus wie bei dir :

Libido massiv eingebrochen

Spermavolumen um gute 80-90 % zurückgegangen

Dann zum ersten Male im Leben ging beim Sex mehrmals absolut nichts mehr, mit nichts meine ich nichts.

Hatte das vor der Finasterid Therapie noch nie im Leben

Zusätzlich ziemlich negative dunkle Gedanken seid Fin Einnahme, leicht depressive Züge...kannte ich vorher auch nicht.

Zeigt mir nur auf das DHT ein enorm wichtiges und starkes Hormon ist.

Haare hin oder her, dafür die Gesundheit zu opfern ist mir ein zu hoher Preis.

Nächster Schritt: Haartransplantation und dann für den Rest des Lebens auf Millimeter Schnitt gehen.

Bei mir genau das selbe mit den Gedanken und depressive Verstimmungen... Schlimm das Zeug, und bei mir genau das selbe mit der Libido und mit dem Spermavolumen, früher stand er

durchgehend wie eine 1, jetzt kann sie selbst drauf rumreiten er bleibt weich wie eine Nudel, schlimm!!! Vorallem wenn die Freundin nackt vor dir liegt und es jetzt „richtig will“ und du stehst da mit einer weichen Nudel, das hatte ich nie nie nieeee !!! Und depressive stimmung und negativ Gedanken auch noch nie!!

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Ostboay](#) on Wed, 10 Jan 2018 09:44:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Wed, 10 January 2018 01:16Die Dosisreduktion ist da um zu sehen ob die NWs verschwinden.

Das Einnahmeschema ist egal. Ich würde einfach jeden 2. Tag eine nehmen, weil dann brauchst nix rum teilen.

Würde es immernoch für die Haare gut sein das jeden 3 Tag einzunehmen?

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 10 Jan 2018 09:57:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst Du kalt absetzen.
Ist ja kein Cortison.
Ein Absetzprozess hat nur zur Folge dass immer noch der Wirkstoff im Organismus ist.

Ansonsten minimier auf 0,5 alle 2 Tage. und schau wie es ist.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [valesk](#) on Wed, 10 Jan 2018 10:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 10 Jan 2018 11:18:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Ostboay](#) on Wed, 10 Jan 2018 12:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Keine Sorge, bin nicht derjenige den man mit paar Nebenwirkungen abschreckt. 7 Monate lief doch alles super, zwar hatte ich auch in den 7 Monaten ne luschi Latte aber da gings noch. Jetzt geht wirklich NICHTS! mehr im Bett. Und das habe ich nicht erst auf Fin geschlossen sondern dachte ah okay... weil ich Rauche ab und zu.. weil ich zu wenig trinke... BULLSHIT! Als die depressive Verstimmung dazu kam und noch Brainfog oder wie ihr das nennt, Verwirrtheit etc. kann ich es nur auf die kack Pille schliessen. Ich lasse sie weg, Penis wieder steif, ich nehme sie, Penis wieder Nudel. Muss doch was dran sein.. Scheiss finasterid, Leute dieses Medikament macht einem zum Weib, ich sags euch :D lieber glatze !

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Aristo084](#) on Wed, 10 Jan 2018 12:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde wegen der NWs sonst auf RU58841 umsteigen. Wahrscheinlich hat du noch nie davon gehört, aber hier im Forum gibts Threads dazu.

https://docs.google.com/document/d/1Anp4jFW_-biYeyY6aVjXAZjYdyb-GhW0E_ygtNm-aqg/pub

1mg jeden 3. Tag reicht auch und hat ein ähnliche Wirkung wie die normale Dosis.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 10 Jan 2018 13:16:10 GMT

buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Arbeitest du eigl. für Merck?

Es redet hier niemand von 2 Tagen und Nebenwirkungen!

Ich bin ein Jahr jetzt auf Finasterid. Was sofort bei Therapiebeginn startete:

Absolut wässriges Sperma.

Der massive Libidoverlust kam mit den Monaten, gut ich bin keine 20 mehr, aber meine Libido war in einem ausgezeichneten Zustand, sogar im Vollsuff (Alkohol) war Sex absolut kein Problem. Seid ich denken kann war das Wort Erektionsprobleme, schlaffe Nudel und allg. ein absolutes Desinteresse an Frauen absolutes Fremdwort für mich. Wenig Spermavolumen war bis dahin auch ein Fremdwort für mich.

Aber für dich sind das ja alles nur Einbildungen nicht wahr

Ich hielt Finasterid nie für Smarties und ja ich rechnete mit den einen oder anderen Nebenwirkungen

Es gilt ein Satz:

Kein Medikament ohne Wirkung UND Nebenwirkung.

Ein Einzelfall bin ich wohl auch nicht, Studien hin oder her.

Einem Arzt ist es sowieso scheissegal wie es dir geht, solange die Kohle fließt ist alles ok. Merck sei Dank ;;)

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 10 Jan 2018 13:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 10 Jan 2018 13:54:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Wed, 10 January 2018 14:16buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Arbeitest du eigl. für Merck?

Es redet hier niemand von 2 Tagen und Nebenwirkungen!

Ich bin ein Jahr jetzt auf Finasterid. Was sofort bei Therapiebeginn startete:

Absolut wässriges Sperma.

Der massive Libidoverlust kam mit den Monaten, gut ich bin keine 20 mehr, aber meine Libido war in einem ausgezeichneten Zustand, sogar im Vollsuff (Alkohol) war Sex absolut kein Problem. Seid ich denken kann war das Wort Erektionsprobleme, schlaffe Nudel und allg. ein absolutes Desinteresse an Frauen absolutes Fremdwort für mich. Wenig Spermavolumen war bis dahin auch ein Fremdwort für mich.

Aber für dich sind das ja alles nur Einbildungen nicht wahr

Ich hielt Finasterid nie für Smarties und ja ich rechnete mit den einen oder anderen Nebenwirkungen

Es gilt ein Satz:

Kein Medikament ohne Wirkung UND Nebenwirkung.

Ein Einzelfall bin ich wohl auch nicht, Studien hin oder her.

Einem Arzt ist es sowieso scheisseegal wie es dir geht, solange die Kohle fließt ist alles ok. Merck sei Dank ;)

Du vergisst, dass jeder anders reagiert. Dennoch sage ich dass die meisten Nebenwirkungen wie Depris und der sogenannte brainfog schlichtweg Einbildung ist. Oder etwa dass jemand nach 3 Wochen Fin Einnahme plötzlich 5 kg zugenommen hat oder Alpträume hat

Der eine hat Erektionstörungen, der andere nicht. Das ist fakt und dass das Sperma wässrig wird ist ja logisch wenn man weiss was mit der Prostata passiert.

Dein Arzt hat sich bestimmt ne goldene Nase verdient, nachdem er Dir Dein Fin verschrieben hat. Besonders dann wenn man 5mg aufschreibt und es zu 5 Teilen teilt.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 10 Jan 2018 13:56:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Wed, 10 January 2018 14:16buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Arbeitest du eigl. für Merck?

Es redet hier niemand von 2 Tagen und Nebenwirkungen!

Ich bin ein Jahr jetzt auf Finasterid. Was sofort bei Therapiebeginn startete:

Absolut wässriges Sperma.

Der massive Libidoverlust kam mit den Monaten, gut ich bin keine 20 mehr, aber meine Libido war in einem ausgezeichneten Zustand, sogar im Vollsuff (Alkohol) war Sex absolut kein Problem. Seid ich denken kann war das Wort Erektionsprobleme, schlaffe Nudel und allg. ein absolutes Desinteresse an Frauen absolutes Fremdwort für mich. Wenig Spermavolumen war bis dahin auch ein Fremdwort für mich.

Aber für dich sind das ja alles nur Einbildungen nicht wahr

Ich hielt Finasterid nie für Smarties und ja ich rechnete mit den einen oder anderen Nebenwirkungen

Es gilt ein Satz:

Kein Medikament ohne Wirkung UND Nebenwirkung.

Ein Einzelfall bin ich wohl auch nicht, Studien hin oder her.

Einem Arzt ist es sowieso scheisseegal wie es dir geht, solange die Kohle fließt ist alles ok. Merck sei Dank ;)

PS evtl arbeite ich echt bei Merck und sitze mit Deinem Arzt gerade in meiner Villa und probieren eine Packung Fin an den Mann zu bringen, damit wir nochmal ordentlich Gewinn machen

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Ostboay](#) on Wed, 10 Jan 2018 14:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann nur eine ganz kurze, erneuerte Zwischenfrage:

Neben all den verschiedenen Einnahmemöglichkeiten zwecks NW-Senkung, besteht ganz zum Schluss keine Gefahr Fin einfach von heute auf morgen abzusetzen? Egal ob ich es täglich einnehme oder jeden 3. Tag.. ?

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [daniel91](#) on Wed, 10 Jan 2018 14:20:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ich im Eentrypost schon sagte, du kannst FIN problemlos sofort absetzen. Ein Ausschleichen ist nicht notwendig.

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 10 Jan 2018 14:23:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst getrost absetzen. Dht dockt wieder an. Nicht von heute auf morgen aber in den nächsten 2 wochen

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Ostboay](#) on Wed, 10 Jan 2018 14:53:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoffentlich dockt soviel wie möglich wieder auch am Sack an :DDDD

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [daniel91](#) on Wed, 10 Jan 2018 14:55:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ostboay schrieb am Wed, 10 January 2018 15:53 Hoffentlich dockt soviel wie möglich wieder auch am Sack an :DDDD
Du hast doch eh pralle Eier wegen der erhöhten T-Produktion. Stell dich mal nicht so an
Aber ich kann dich duhaus verstehen nehme nun FIN seit 9 oder 10 Monaten mit gutem Erfolg aber auch starken NWS

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [Sepple](#) on Wed, 10 Jan 2018 15:23:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 14:54 Kawabanga schrieb am Wed, 10 January 2018 14:16
buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18 valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56
Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depris sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkunegn auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Arbeitest du eigl. für Merck?

Es redet hier niemand von 2 Tagen und Nebenwirkungen!

Ich bin ein Jahr jetzt auf Finasterid. Was sofort bei Therapiebeginn startete:

Absolut wässriges Sperma.

Der massive Libidoverlust kam mit den Monaten, gut ich bin keine 20 mehr, aber meine Libido war in einem ausgezeichneten Zustand, sogar im Vollsuff (Alkohol) war Sex absolut kein Problem. Seid ich denken kann war das Wort Erektionsprobleme, schlaaffe Nudel und allg. ein absolutes Desinteresse an Frauen absolutes Fremdwort für mich. Wenig Spermavolumen war bis dahin auch ein Fremdwort für mich.

Aber für dich sind das ja alles nur Einbildungen nicht wahr

Ich hielt Finasterid nie für Smarties und ja ich rechnete mit den einen oder anderen Nebenwirkungen

Es gilt ein Satz:

Kein Medikament ohne Wirkung UND Nebenwirkung.

Ein Einzelfall bin ich wohl auch nicht, Studien hin oder her.

Einem Arzt ist es sowieso scheisseegal wie es dir geht, solange die Kohle fließt ist alles ok. Merck sei Dank ;)

Du vergisst, dass jeder anders reagiert. Dennoch sage ich dass die meisten Nebenwirkungen wie Depri und der sogenannte brainfog schlichtweg Einbildung ist. Oder etwa dass jemand nach 3 Wochen Fin Einnahme plötzlich 5 kg zugenommen hat oder Alpträume hat

Der eine hat Erektionstörungen, der andere nicht. Das ist fakt und dass das Sperma wässrig wird ist ja logisch wenn man weiss was mit der Prostata passiert.

Dein Arzt hat sich bestimmt ne goldene Nase verdient, nachdem er Dir Dein Fin verschrieben hat. Besonders dann wenn man 5mg aufschreibt und es zu 5 Teilen teilt.

Hattest du nicht auch welche Probleme mit Fin und daraufhin abgesetzt? Ich meine da mal etwas gelesen zu haben. Falls ich mich täusche, vergiss diesen post

Subject: Aw: Finasterid entgültig absetzen
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 10 Jan 2018 19:57:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sepple schrieb am Wed, 10 January 2018 16:23buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 14:54Kawabanga schrieb am Wed, 10 January 2018 14:16buttkeis schrieb am Wed, 10 January 2018 12:18valesk schrieb am Wed, 10 January 2018 11:56Bei solch gravierenden Nebenwirkungen würde dir ein Arzt zum absetzen raten und keine neuen Pillen verschreiben. Denk mal drüber nach.

gravierende Nebenwirkungen? Jeder Arzt sagt Dir absetzen. Dazu brauch man keinen Arzt. Die Depri sind oft leider Gottes Einbildung. Nimm mal Fin ohne den Beipackzettel zu lesen. Mal gucken wieviel Nebenwirkungen auftreten. Oder lies den Beipackzettel und nach 2 Tagen, luschi Latte, Hodenziehen, Shedding, Depri

Arbeitest du eigl. für Merck?

Es redet hier niemand von 2 Tagen und Nebenwirkungen!

Ich bin ein Jahr jetzt auf Finasterid. Was sofort bei Therapiebeginn startete:

Absolut wässriges Sperma.

Der massive Libidoverlust kam mit den Monaten, gut ich bin keine 20 mehr, aber meine Libido war in einem ausgezeichneten Zustand, sogar im Vollsuff (Alkohol) war Sex absolut kein Problem. Seid ich denken kann war das Wort Erektionsprobleme, schlaffe Nudel und allg. ein absolutes Desinteresse an Frauen absolutes Fremdwort für mich. Wenig Spermavolumen war bis dahin auch ein Fremdwort für mich.

Aber für dich sind das ja alles nur Einbildungen nicht wahr

Ich hielt Finasterid nie für Smarties und ja ich rechnete mit den einen oder anderen Nebenwirkungen

Es gilt ein Satz:

Kein Medikament ohne Wirkung UND Nebenwirkung.

Ein Einzelfall bin ich wohl auch nicht, Studien hin oder her.

Einem Arzt ist es sowieso scheissegal wie es dir geht, solange die Kohle fließt ist alles ok. Merck sei Dank ;:)

Du vergisst, dass jeder anders reagiert. Dennoch sage ich dass die meisten Nebenwirkungen wie Depris und der sogenannte brainfog schlichtweg Einbildung ist. Oder etwa dass jemand nach 3 Wochen Fin Einnahme plötzlich 5 kg zugenommen hat oder Alpträume hat

Der eine hat Erektionstörungen, der andere nicht. Das ist fakt und dass das Sperma wässrig wird ist ja logisch wenn man weiss was mit der Prostata passiert.

Dein Arzt hat sich bestimmt ne goldene Nase verdient, nachdem er Dir Dein Fin verschrieben hat. Besonders dann wenn man 5mg aufschreibt und es zu 5 Teilen teilt.

Hattest du nicht auch iwelche Probleme mit Fin und daraufhin abgesetzt? Ich meine da mal etwas gelesen zu haben. Falls ich mich täusche, vergiss diesen post

Ja abgesetzt nach 16 Monaten. Spermienqualität in den Keller gegangen. Von 85% auf 4%. Hatte keine spürbaren nws. Erektion normal, keine Müdigkeit und wirklich Top Erfolg mit Neuwuchs.

Dennoch stehe ich dazu dass viel einfach Psyche ist und viele penibel auf jeden Furz achten u Fin die Schuld geben